

Tabellarische Übersicht über die Module des BA Katholische Religionslehre für Lehramt Gymnasium/Gesamtschule

(Revisionfassung Sem KathTheol vom 22.7.2014)

Systematisches Basismodul für BA Lehramt Gymnasium/Gesamtschule					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA-KT-Gym/Ge-M1	270 h	9	1.-2. Sem.	1.1 (WiSe) 1.2 (SoSe) 1.3 (SoSe)	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	1.1 Vorlesung: Einführung in die Theologie (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	60	
	1.2 Seminar: Einführung in die theologische Ethik (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	30	
	1.3 Seminar: Einführung in die Liturgiewissenschaft und das Kirchenrecht (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die Studierenden erhalten einen ersten Überblick über den Aufbau, die Aufgaben und Methoden systematischer Theologie sowie über zentrale Inhalte des christlichen Glaubens anhand der Glaubensbekenntnisse und lernen, diese theologisch zu reflektieren. Ferner lernen sie Grundfragen ethischen Verhaltens und ethischer Urteilsbildung in Verbindung mit der ethischen Dimension des christlichen Glaubens. Außerdem haben die Studierenden Einblick in elementare liturgiewissenschaftliche und kirchenrechtliche Fragestellungen und erkennen deren Relevanz mit Blick auf ihre Tätigkeit als Religionslehrer/in am Gymnasium.				
3	Inhalte				
	Gegenwärtige Konzepte und Kernfragen systematischer Theologie Überblick über christliche Glaubensbekenntnisse, ihre Grundstruktur und wesentlichen Inhalte Typen ethischer Argumentation in Philosophie und Theologie Elementare liturgiewissenschaftliche und kirchenrechtliche Fragestellungen				
4	Lehrformen				
	Vorlesung und Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	Formal: keine Inhaltlich: keine				

6	Prüfungsformen ---
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der drei Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind).
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) BA Katholische Religionslehre BK BA Katholische Religionslehre HRGe
9	Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote ---
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Inhaber/in der Professur für Systematische Theologie im Fach Katholische Theologie
11	Sonstige Informationen ----

Historisches Basismodul für Lehramt Gymnasium/Gesamtschule

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA-KT-Gym/Ge-M2	270 h	9	1.-2. Sem.	2.1 (WiSe) 2.2 (WiSe) 2.3 (SoSe)	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	2.1 Seminar: Einführung in die historische Theologie (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	30	
	2.2 Seminar: Zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	30	
	2.3 Vorlesung: Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	60	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden kennen Begründung, Ziele, Funktion und Arbeitsweisen der historischen Theologie als einer wissenschaftlichen Disziplin. Sie entwickeln ein grundlegendes Verständnis der Geschichtlichkeit jeder Form christlichen Glaubens, Denkens und Handelns. Sie haben einen ersten Überblick über die historische Entwicklung des Christentums und der Kirche, kennen gängige chronologische Periodisierungen sowie zentrale Problemstellungen der Christentumsgeschichte, die sie an einer Periode und einer Thematik vertiefen. Sie wenden die Methoden historisch-kritischen Arbeitens sachgemäß an. In der Auseinandersetzung mit diesen grundlegenden historisch-theologischen Kenntnissen und Kompetenzen hinterfragen die Studierenden ihren eigenen Glauben und entwickeln ein Gespür für die individuelle Bedeutung historisch-theologischer Kenntnisse und Kompetenzen für ihren eigenen Glauben.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <p>Historische Theologie als wissenschaftliche Disziplin: Begründung, Fragestellungen, Gegenstände, Methoden, Ziele, Funktion innerhalb der Theologie</p> <p>Chronologische und sachliche Einteilungsschemata der Christentumsgeschichte</p> <p>Eine Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte</p> <p>Ein zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte (aus den Bereichen des Glaubens, Denkens und der theologischen Konzepte, der kirchlichen Strukturen, des spirituellen und liturgischen Lebens, der Pastoral)</p>				
4	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesung und Seminar</p>				
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: keine</p> <p>Inhaltlich: keine</p>				
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>----</p>				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der drei Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind).
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) BA Katholische Religionslehre HRGe BA Katholische Religionslehre BK
9	Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote ---
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Inhaber/in der Professur für Historische Theologie im Fach Katholische Theologie
11	Sonstige Informationen ----

Biblisches Basismodul für Lehramt Gymnasium/Gesamtschule

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA-KT-Gym/Ge-M3	270 h	9	2. - 3.	3.1 (WiSe) 3.2 (SoSe) 3.3 (WiSe)	2 Sem
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	3.1 Seminar: Einleitung AT (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	30	
	3.2 Seminar: Einleitung NT (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	30	
	3.3 Seminar: Biblische Zeitgeschichte (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	<p>Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in den biblischen Einleitungswissenschaften (Altes und Neues Testament), in der biblischen Literatur- und Zeitgeschichte. Sie kennen Aufbau, Inhalt und Entstehungsbedingungen zentraler Schriften des Alten und des Neuen Testaments, außerdem verfügen sie über Grundkenntnisse der Epochen der Geschichte Israels sowie der neutestamentlichen Zeitgeschichte. Sie können daher zentrale biblische Texte in ihren historischen (zeitgeschichtlichen) Zusammenhang und in die Geschichte Israels bzw. der Kirche einordnen und ihre theologische Eigenart erschließen. Außerdem besitzen sie Grundkenntnisse über Inhalt, Aufbau und Entstehung des jüdischen und des christlichen Bibelkanons. In der Auseinandersetzung mit diesen grundlegenden biblischen Kenntnissen und Kompetenzen hinterfragen die Studierenden ihren eigenen Glauben und entwickeln ein Gespür für die individuelle Bedeutung biblisch-theologischer Kenntnisse und Kompetenzen für ihren eigenen Glauben.</p>				
3	Inhalte				
	<p>Einleitung in das Alte und in das Neue Testament (inkl. Grundlinien der Entstehung des jüdischen und des christlichen Kanons) Zeitgeschichtlicher Kontext der biblischen Schriften (biblische Lebenswelten)</p>				
4	Lehrformen				
	Vorlesung				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	<p>Formal: keine Inhaltlich: keine</p>				
6	Prüfungsformen				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	<p>Bestehen der drei Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind).</p>				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	<p>BA Lehramt BK BA Lehramt HRGe</p>				

9	Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote ---
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Inhaber/in der Professur für Biblische Theologie/Schwerpunkt: Neues Testament
11	Sonstige Informationen ----

Religionsdidaktisches Basismodul für Lehramt Gymnasium/Ge- samtschule

Kennnummer BA-KT- Gym/Ge-M4	Workload 180 h	Credits 6	Studien- semester 3.-4. Sem.	Häufigkeit des Angebots 4.1 (WiSe) 4.2 (SoSe)	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 4.1 Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (3 LP) 4.2 Seminar: Interreligiöses Lernen (3 LP)	Kontaktzeit 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h	Selbststudium 67,5 h 67,5 h	geplante Gruppengröße 60 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden verstehen die Bedingungen, Begründungen und Ziele religionspädagogischen Handelns in einer säkularen und pluralen Gesellschaft und können mit ihnen situationsgerecht argumentieren. Sie kennen elementare Formen religiösen Lehrens und Lernens und finden einen eigenen Zugang zu diesen Formen. Schließlich kennen sie elementare Konzepte interreligiösen Lernens und erproben sie in der Auseinandersetzung mit einer der großen Weltreligionen. Dabei beantworten die Studierenden die Frage nach dem Verhältnis von Glaube und Bildung und entdecken die entscheidende Rolle von Fragen der Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen für eine subjektorientierte religiöse Bildung.				
3	Inhalte Religionssoziologische Grundkenntnisse: Das Verhältnis von Religion, Kirche, Glaube, Gesellschaft Analyse der Bedingungen, Begründungen und Ziele religionspädagogischen Handelns in einer säkularen und pluralen Gesellschaft Grundformen religiösen Lehrens und Lernens in einer religiös pluralen Gesellschaft Modelle interreligiösen Lernens Grundkenntnisse einer der großen Weltreligionen (Islam, Judentum, Hinduismus, Buddhismus)				
4	Lehrformen Vorlesung und Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine				
6	Prüfungsformen -----				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der beiden Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind).				

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) BA Katholische Religionslehre BK
9	Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote ---
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Inhaber/in der Professur für Religionspädagogik im Fach Katholische Theologie
11	Sonstige Informationen ----

Historisches Aufbaumodul für Lehramt Gymnasium/Gesamtschule

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
r BA-KT- Gym/Ge-M5	270 h	9	3.-4. Sem.	5.1 (WiSe) 5.2 (SoSe)	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	5.1 Vorlesung: Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	60	
	5.2 Seminar: Zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	30	
	5.3 Prüfungsleistung (3 LP) in 5.1 oder 5.2		90 h		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der Geschichtlichkeit christlichen Glaubens, Denkens und Handelns und sehen dessen Niederschlag in der Gegenwart. Sie erweitern ihre historischen Kenntnisse durch Beschäftigung mit einer weiteren Epoche und einem weiteren zentralen Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte, welche sie unter der Perspektive der Möglichkeiten und Herausforderungen religiösen Lernens am Gymnasium problematisieren. Insbesondere können die Studierenden historische Kenntnisse und Kompetenzen auf aktuelle Fragestellungen beziehen und gewinnen auf diese Weise die Kompetenz, die historische Bedingtheit des Glaubens unter den Bedingungen einer religiös pluralen Gesellschaft verantwortet darzustellen.				
3	Inhalte				
	Eine weitere Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte Ein weiteres zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte (aus der Entwicklung des Glaubens, Denkens und der theologischen Konzepte, der kirchlichen Strukturen, des spirituellen und liturgischen Lebens, der Pastoral, der Entwicklung der nichtkatholischen Christenheit und des ökumenischem Gedankens)				
4	Lehrformen				
	Vorlesung und Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	Formal: keine Inhaltlich: keine				
6	Prüfungsformen				
	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (15 Seiten) oder schriftlich ausgearbeitetes annotiertes Referat (12 Seiten)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Bestehen der beiden Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind); bestandene Prüfungsleistung (Modulprüfung).				

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) BA Katholische Religionslehre BK
9	Bildung der Modulnote/Bildung der Gesamt- bzw. Fachnote Anteilig nach Leistungspunkten. .
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Inhaber/in der Professur für Historische Theologie im Fach Katholische Theologie
11	Sonstige Informationen Die gewählten Veranstaltungen dürfen in keinem anderen Modul des Studiengangs für Lehramt Gymnasium/Gesamtschule angerechnet worden sein.

Systematisches Aufbaumodul für BA Lehramt Gymnasium/Gesamtschule

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA-KT-Gym/Ge-M6	270 h	9	4.-5. Sem.	6.1 (SoSe) 6.2 (WiSe)	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 6.1 Vorlesung: Fundamentaltheologie (3 LP) 6.2 Seminar: Gotteslehre (3 LP) 6.3 Prüfungsleistung (3 LP) in 6.2	Kontaktzeit 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h	Selbststudium 67,5 h 67,5 h 90 h	geplante Gruppengröße 60 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sich mit der Problematik einer philosophischen Begründung des Glaubens auseinander zu setzen. In der Auseinandersetzung mit diesen grundlegenden systematischen Kenntnissen und Kompetenzen hinterfragen die Studierenden ihren eigenen Glauben und entwickeln ein Gespür für die individuelle Bedeutung systematisch-theologischer Kenntnisse und Kompetenzen für ihren eigenen Glauben. Ferner kennen sie zentrale Konzepte und Argumentationsmuster des systematisch-theologischen Traktats der Gotteslehre und können diese mit modernen Fragestellungen unter den Bedingungen religiösen Lernens im Gymnasium verbinden. Damit beantworten die Studierenden die Frage nach der Relevanz des Glaubens für ihr Leben und ihr berufliches Handeln.				
3	Inhalte Grundfragen und Modelle religionsphilosophischen Denkens Zentrale Problemstellungen der Gotteslehre in Geschichte und Gegenwart				
4	Lehrformen Vorlesung und Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine				
6	Prüfungsformen mdl. Prüfung (25 min) oder Klausur (120 min)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten für Lehrveranstaltungen Bestehen der beiden Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind); bestandene Prüfungsleistung (Modulprüfung).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) BA Katholische Religionslehre BK				
9	Bildung der Modulnote/Bildung der Gesamt- bzw. Fachnote:				

	Anteilig nach Leistungspunkten.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Inhaber/in der Professur für Systematische Theologie im Fach Katholische Theologie
11	Sonstige Informationen --

Biblisch-Religionsdidaktisches Aufbaumodul für Lehramt Gymnasium/Gesamtschule

Kennnummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA-KT- Gym/Ge-M7	270 h	9	5.-6. Sem.	7.1 (WiSe) 7.2 (SoSe)	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	7.1 Seminar: Anfänge des Christentums (Urkirche) (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	30	
	7.2 Schulstufenspezi- fisches Seminar oder Projekt (3 LP)	2 SWS / 22,5 h (alt. 1 SWS / 11,25 h)	67,5 h (alt. 78,75 h)	30	
	7.3 Prüfungsleistung (3 LP) in 7.2		90 h		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse über die Entstehung des Christusglaubens innerhalb Israels (bzw. der Kirche innerhalb des Judentums), vor allem in Jerusalem („Urgemeinde“). Sie kennen die entscheidenden Etappen der Entwicklung von einer innerjüdischen Reformbewegung hin zur heidenchristlichen Großkirche (Öffnung für die Heidenmission und Verzicht auf die Beschneidung; Paulus und seine Mission; Geschichte des Judentums) und damit der Entstehung von Judentum und Christentum als getrennten Religionen. Ferner erarbeiten die Studierenden eine aktuelle Fragestellung religiösen Lehrens und Lernens am Gymnasium unter besonderer Berücksichtigung didaktischer und methodischer Grundfragen des Religionsunterrichts. Dabei erwerben sie Einsicht in die aktuelle religionspädagogische Forschungspraxis. Sie lernen, exegetische und religionspädagogische Fragestellungen aufeinander zu beziehen und entwickeln auf diese Weise eine theologische Gesamtkompetenz.				
3	Inhalte				
	Die Geschichte des frühen Christentums im 1. Jhd. und bis zum Bar-Kochba-Aufstand sowie die Entstehung von Judentum und Christentum als getrennte Religionen (die Urkirche)				
	Grundfragen der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts anhand schulartspezifischer, exemplarischer religionsdidaktischer Fragestellungen				
	Einblick in elementare Methoden des Religionsunterrichts in den Sekundarstufen I und II				
	Einsicht in die religionsdidaktische Forschungspraxis				
4	Lehrformen				
	7.1: Vorlesung				
	7.2: Seminar <i>oder</i> Projekt gemäß forschendem Lernen				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	Formal: keine				
	Inhaltlich: keine				
6	Prüfungsformen				
	schriftlich ausgearbeitetes, annotiertes Referat (12 Seiten) oder Hausarbeit (15				

	Seiten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der beiden Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind); bestandene Prüfungsleistung (Modulprüfung).
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) ---
9	Bildung der Modulnote/Bildung der Gesamt- bzw. Fachnote: Anteilig nach Leistungspunkten.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Inhaber/in der Professur für Religionspädagogik im Fach Katholische Theologie
11	Sonstige Informationen ---

Biblisches Aufbaumodul für Lehramt Gymnasium/Gesamtschule

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
r BA-KT- Gym/Ge-M8	270 h	9	5.-6. Sem.	8.1 (WiSe) 8.2 (SoSe)	2 Sem
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	8.1 Seminar: Methoden der biblischen Theologie (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	30	
	8.2 Seminar: Thema AT (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	30	
	8.3 Prüfungsleistung (3 LP) in 8.1 oder 8.2		90 h		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	<p>Die Studierenden verfügen über exemplarische Kenntnis eines zentralen alttestamentlichen Themas oder Textzusammenhangs und seiner Wirkungs-/Rezeptionsgeschichte im Christentum (z.B. Schöpfung; Messianismus, Psalmen, Prophetie usw.) und bedenken diesen unter den Bedingungen religiösen Lernens am Gymnasium. Ferner sind sie zu einer wissenschaftlichen Lektüre biblischer Texte imstande, sie können die wichtigsten Methoden der wissenschaftlichen Textexegese (für Analyse, Rekonstruktion und Interpretation) am griechischen Urtext anwenden und kennen die wichtigsten wissenschaftlichen Hilfsmittel und Kommentare. Außerdem kennen sie Grundlinien des katholischen Schriftverständnisses und wichtiger hermeneutischer Entwürfe sowie neuere Zugänge zur Bibel und bedenken diesen unter den Bedingungen religiösen Lernens am Gymnasium. Schließlich beantworten die Studierenden die Frage der Relevanz der Historizität biblischer Schriften für ihren Glauben.</p>				
3	Inhalte				
	<p>Einführung in die wissenschaftliche Exegese des Neuen Testaments (am griechischen Urtext) Exemplarische Erarbeitung eines zentralen theologischen Themas des AT</p>				
4	Lehrformen				
	Vorlesung und Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	<p>Formal: Griechischkenntnisse Inhaltlich: keine</p>				
6	Prüfungsformen				
	Hausarbeit (15 Seiten) oder Klausur (120 min)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	<p>Bestehen der beiden Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind); bestandene Prüfungsleistung (Modulprüfung).</p>				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				

9	Bildung der Modulnote/Bildung der Gesamt- bzw. Fachnote:				

	Anteilig nach Leistungspunkten.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Inhaber/in der Professur Biblische Theologie/Schwerpunkt Neues Testament
11	Sonstige Informationen

Modul Bachelorarbeit Katholische Religionslehre für Lehramt Gymnasium/Gesamtschule					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA-KT-Gym/Ge-M9	240 h	8 LP	6. Semester	Jedes Semester	8 Wochen
1	Lehrveranstaltungen Bachelorarbeit	Kontaktzeit keine	Selbststudium 240 h	Geplante Gruppengröße keine	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine theologische Problemstellung selbständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Kompetenzen: Formulierung forschungsleitender Annahmen, Entwicklung eines theoretischen Bezugsrahmens und/oder eines methodischen Vorgehens, Umsetzung des theoretischen und/oder empirischen Programms, Abfassen und Redaktion eines wissenschaftlichen Textes. 				
3	Inhalte Die fachlichen Inhalte der Bachelorarbeit sind abhängig vom gestellten Thema.				
4	Lehrformen Betreuung der Bachelorarbeit durch die Erstgutachterin/den Erstgutachter				
5	Teilnahmevoraussetzungen Zur Bachelorarbeit kann nur zugelassen werden, wer die in § 11 der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt formulierten Voraussetzungen erfüllt und die Basismodule im Studiengang erfolgreich abgeschlossen hat.				
6	Prüfungsformen Anfertigen einer schriftlichen Bachelorarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Die Bachelorarbeit muss mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet worden sein.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) ---				
9	Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote Anteilig nach Leistungspunkten.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Dozentinnen und Dozenten der beteiligten Fächer				
11	Sonstige Informationen ---				

Tabellarische Übersicht über die Module des MEd. Katholische Religionslehre für Lehramt Gymnasium/Gesamtschule

Systematisches Mastermodul für Lehramt Gymnasium/Gesamtschule					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MEd-KT-Gym/Ge-M1	270 h	9	1. Sem.	1.1 (WiSe) 1.2 (WiSe)	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	1.1 Ekklesiologie/ Christologie (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	20	
	1.2 Syst.-theol. Wahlpflichtveranstaltung (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	20	
	1.3 Prüfungsleistung (3 LP) in 1.1 oder 1.2		90 h		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die Studierenden kennen die Eigenart des katholischen Kirchenverständnisses und können dieses in den Kontext des ökumenischen Dialogs einordnen. . Oder sie kennen zentrale Konzepte des christologischen Diskurses und problematisieren diese auf der Grundlage gegenwärtigen Denkens. Außerdem lernen sie zentrale Konzepte und Argumentationsmuster eines weiteren elementaren Themas der Systematik kennen und können diese mit modernen Fragestellungen unter den Bedingungen des Lernens am Gymnasium verbinden. Sie integrieren historisch-theologische und biblisch-theologische Kenntnisse und Kompetenzen in ihre systematische Argumentation und entwickeln auf diese Weise eine theologische Gesamtkompetenz.				
3	Inhalte				
	Zentrale ekklesiologische Modelle und Argumentationen oder zentrale christologische Konzepte Weiteres elementares Thema der Systematik				
4	Lehrformen				
	Vorlesung und Seminar <i>oder</i> Projekt gemäß forschendem Lernen				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	Formal: BA in Katholischer Religionslehre für Lehramt Gymnasium/Gesamtschule Inhaltlich: keine				
6	Prüfungsformen				
	Hausarbeit (15 Seiten) oder Klausur (120 min) oder mdl. Prüfung (25 min)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Bestehen der beiden Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Masterstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind); bestandene Prüfungsleistung (Modulprüfung).				

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) MEd. Katholische Religionslehre für Berufskolleg
9	Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote Anteilig nach Leistungspunkten.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Inhaber/in der Professur für Systematische Theologie im Fach Katholische Theologie
11	Sonstige Informationen Die gewählte Wahlpflichtveranstaltung darf in noch keinem anderen Modul des Studiengangs Lehramt Gymnasium/Gesamtschule angerechnet worden sein.

Biblisches Mastermodul für Lehramt Gymnasium/Gesamtschule					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
r MEd-KT- Gym/Ge-M2	270 h	9	1./ 2.	2.1 (WiSe) 2.2 (SoSe)	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	2.1 Exegese Evangelium (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	20	
	2.2 Bibl. Wahlpflichtveranstaltung (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	20	
	2.3 Prüfungsleistung (3 LP) in 2.1 oder 2.2		90 h		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnis von Aufbau, Inhalt und theologischer Eigenart mind. eines der ntl. Evangelien sowie exemplarisch mind. eines zentralen Themas oder theologischen Entwurfs des NT (z.B. Paulus). Sie können zentrale Texte eines Evangeliums und anderer neutestamentlicher Texte am griechischen Urtext wissenschaftlich exegesieren, überblicken die wissenschaftlichen Diskussionen in der Literatur und sind in der Lage, die so rekonstruierten theologische Inhalte auf die historische Situation der Entstehung der Texte zu beziehen und im Hinblick auf ihre Gegenwartsbedeutung unter den Bedingungen religiösen Lernens am Gymnasium zu reflektieren. Sie erkennen die Bedeutung exegetischer Kenntnisse für historisch-theologische und systemtisch-theologische Fragestellungen und entwickeln auf diese Weise eine theologische Gesamtkompetenz.				
3	Inhalte Exegese eines neutestamentlichen Evangeliums am griechischen Urtext Exegese eines paulinischen Briefes oder Erarbeitung eines neutestamentlichen Themas				
4	Lehrformen Seminar (mit Übersetzung)				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: BA in Katholischer Religionslehre für Lehramt Gymnasium/Gesamtschule Inhaltlich: Griechischkenntnisse				
6	Prüfungsformen Hausarbeit (15 Seiten) oder Klausur (120 min)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der beiden Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Masterstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind); bestandene Prüfungsleistung (Modulprüfung).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) MEd. Katholische Religionslehre für Berufskolleg				
9	Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote Anteilig nach Leistungspunkten.				

10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Inhaber/in der Professur für Biblische Theologie/Schwerpunkt Neues Testament
11	Sonstige Informationen Die gewählte Wahlpflichtveranstaltung darf in noch keinem anderen Modul des Studiengangs Lehramt Gymnasium/Gesamtschule angerechnet worden sein.

Religionsdidaktisches Mastermodul für Lehramt Gymnasium/Gesamtschule

Kennnummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MEd-KT- Gym/Ge-M3	270 h	9	2./3. Sem.	3.1 (SoSe) 3.2 (WiSe)	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	3.1 Theorie und Praxis des Religionsunterrichts (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	20	
	3.2 Begleitveranstaltung zum Praxissemester (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	15	
	3.3 Prüfungsleistung (3 LP) in 3.2		90 h		
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden kennen zentrale Strategien der Planung von Religionsunterricht. Ferner kennen sie elementare religionsdidaktische Konzepte (z.B. der Werterziehung, der Bibeldidaktik usw.) und reflektieren sie unter den Bedingungen religiösen Lernens am Gymnasium/der Gesamtschule. Sie können die religiöse Ausdrucksfähigkeit und den religiösen Verstehenshorizont von Jugendlichen diagnostizieren und kennen Methoden und Strategien, beides in differenzierten Lernsettings subjektorientiert zu fördern. Weiterhin wenden sie in kleineren schulbezogenen Forschungsprojekten ausgewählte Methoden exemplarisch an, stellen dabei Ergebnisse angemessen dar und beziehen sich dabei auf religionsdidaktische Theorien und Wissensbestände. Schließlich formulieren die Studierenden Leitideen für das eigene religionsdidaktische Handeln und entwickeln eine forschende Grundhaltung für die zukünftige Lehrtätigkeit.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <p>Strategien der Planung von Religionsunterricht Elementare religionsdidaktische Konzepte (z.B. Werterziehung, Bibeldidaktik, usw.) Techniken der Diagnostik von religiösem Ausdrucksvermögen und Verstehenshorizont Methoden der differenzierten Förderung von religiösem Ausdrucksvermögen und Verstehenshorizont Reflexion des eigenen religionsdidaktischen Ideals und der eigenen Lehrpersönlichkeit Elementare Methoden der Unterrichtsevaluation Eigenes , kleines Unterrichtsprojekt und dessen Reflexion im Sinn forschenden Lernens</p>				
4	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesung/Seminar</p>				
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: BA in Katholischer Religionslehre für Lehramt Gymnasium/Gesamtschule Inhaltlich: keine</p>				
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Hausarbeit (15 Seiten) oder mdl. Prüfung (25 min) Die Note der Prüfungsleistung im</p>				

	Modul MEd KT Gym/Ge M 3 geht in die Note des MA Lehramt Katholische Religionslehre für Gymnasium/Gesamtschule ein. Gleichzeitig wird sie als religionsdidaktische Teilleistung im Praxissemester ausgewiesen.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der beiden Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Masterstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind); bestandene Prüfungsleistung (Modulprüfung).
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) MEd. Katholische Religionslehre für Berufskolleg
9	Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote Anteilig nach Leistungspunkten.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Inhaber/in der Professur für Religionspädagogik im Fach Katholische Theologie
11	Sonstige Informationen ---

Historisches Mastermodul für Lehramt Gymnasium/Gesamtschule

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
r MEd-KT- Gym/Ge-M4	180 h	6	4. Sem.	4.1 (SoSe) 4.2 (SoSe)	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	4.1 Zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte / Quellenlektüre (2 LP)	2 SWS / 22,5 h	37,5 h	20	
	4.2 Geschichte des nicht-katholischen Christentums (2 LP)	2 SWS / 22,5 h	37,5 h	20	
	4.3 Prüfungsleistung (2 LP) in 4.1 oder 4.2		60 h		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die Studierenden verfügen über differenzierte Vorstellungen vom historischen Werdeprozess christlichen Glaubens, Denkens und Handelns. Sie sehen die historische Bedingtheit der gegenwärtigen Verhältnisse und beurteilen angemessen die Möglichkeiten der Weiterentwicklung. Sie verknüpfen ihre historischen Kenntnisse, vernetzen sie mit Einsichten aus anderen theologischen Disziplinen und verbreitern auf dieser Grundlage ihre theologische Kompetenz. Sie wenden die Methoden historisch-kritischen Arbeitens differenziert an und erweitern ihre Methoden- und Sprachkompetenz durch Lektüre und Interpretation historischer Quellen (bes. der Antike) in der Ursprungssprache. Schließlich kennen sie die Bedeutung historisch-theologischer Kenntnisse für biblisch-theologische und systematisch-theologische Fragestellungen und entwickeln auf diese Weise eine theologische Gesamtkompetenz.				
3	Inhalte				
	Ein exemplarisch vertieftes Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte (aus der Entwicklung des Glaubens, Denkens und der theologischen Konzepte, der kirchlichen Strukturen, des spirituellen und liturgischen Lebens, der unterschiedlichen christlichen Kirchen, Gemeinschaften und des ökumenischen Gedankens; Denken und Werk großer theologischer Gestalten), das an Quellentexten entwickelt wird. Ferner kennen sie Grundzüge der geschichtlichen Entwicklungen im nicht-katholischen Christentum				
4	Lehrformen				
	Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	Formal: Latinum; BA in Katholischer Religionslehre für Lehramt Gymnasium/Gesamtschule				
	Inhaltlich: keine				
6	Prüfungsformen				
	Hausarbeit (12 Seiten) oder schriftlich ausgearbeitetes annotiertes Referat (10 Seiten) oder Klausur (120 min)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Bestehen der beiden Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Masterstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die				

	Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind); bestandene Prüfungsleistung (Modulprüfung).
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) ---
9	Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote Anteilig nach Leistungspunkten.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Inhaber/in der Professur für Historische Theologie im Fach Katholische Theologie
11	Sonstige Informationen ----

Modul Masterarbeit in Katholischer Religionslehre für Lehramt Gymnasium/Gesamtschule					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MEd-KT-Gym/Ge-M5	600 h	20 LP	4. Semester	Jedes Semester	15 Wochen
1	Lehrveranstaltungen Masterarbeit	Kontaktzeit keine	Selbststudium 600 h	Geplante Gruppengröße keine	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Die Masterarbeit soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine theologische Problemstellung selbständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. • Kompetenzen: Themenfindung, Präzisierung der Fragestellung, Formulierung forschungsleitender Annahmen, Entwicklung eines theoretischen Bezugsrahmens und/oder eines methodischen Vorgehens, Umsetzung des theoretischen und/oder empirischen Programms, Redaktion des Textes. 				
3	Inhalte Die fachlichen Inhalte der Masterarbeit sind abhängig vom gewählten Thema.				
4	Lehrformen Quellen- und Textarbeit, Recherche, wissenschaftliches Schreiben				
5	Teilnahmevoraussetzungen Die Zulassungsvoraussetzungen zur Masterarbeit sind in der Prüfungsordnung für das Masterstudium im Lehramt geregelt.				
6	Prüfungsformen Anfertigen einer schriftlichen Masterarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Die Masterarbeit muss mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet worden sein.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) ----				
9	Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote Anteilig gemäß Leistungspunkte				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Dozentinnen und Dozenten der beteiligten Fächer				
11	Sonstige Informationen ----				